


medienBox in der SchulCLOUD x moodleschule.net

Sie sind nicht angemeldet. (Login)

# Kündigen Sie keine Digitalisierung an, sondern bringen sie eine.

Prof. Dr. Gunter Dueck

## Medienschrank für analoge Lernmaterialien




Schulbücher, Klassensätze, Arbeitshefte, Lernspiele, Datenträger (z.B. CD's von Schulbuchverlagen ...)

**Zuständig:**  
- Schulträger (Sachmittelausstattung / Lernmittel)

**Verantwortlich für die analogen Inhalte:**  
- Lehrkräfte / Schulkonferenz

**Standort:**  
- Schule / Medienraum (Lernzentrum / Bibliothek / Mediothek Lehrzimmer / ....)

## "Medienschrank" für digitale Lernmaterialien



Multimediale Inhalte: Audiofiles / Videoclips, interaktive Lernszenarien (H5P / LearningApps), MultipleChoice, Scorm, Etherpad

**Zuständig:**  
Schulträger (Sachmittelausstattung / Lernmittel)

**Verantwortlich für die digitalen Inhalte:**  
- Lehrkräfte / Schulkonferenz (**Theorie**)

**Standort:**  
abhängig von der Breitbandanbindung/Verfügbarkeit

**Private Cloud**

- < 1 Gbit/s Vollduplex
- ServerSchrank in der Schule
- keine Auftragsdatenverarbeitung
- hohe Verfügbarkeit im lokalen Netz

**Public Cloud**

- >= 1 Gbit/s Vollduplex
- evtl. kommunale IT Dienstleister
- Auftragsdatenverarbeitung (osovo)
- Verfügbarkeit vertraglich absichern

G-Suite (mit Account)

GDive

Kursbereiche

- Sekretariat / Verwaltungsmanagement
- Lehrkräfte / Bildungsmanagement
- Unterricht / Lernmanagement
- Medien / Kompetenzmanagement
- Selbstlernzentrum / Frei-/Wochenarbeit
- Projekte / SchulPartner
- Digitale Medien / Medienkurse
- Verschiedenes
- Alle Kurse ...

#KonfBD19: Konferenz Bildung Digitalisierung 2019 - Livestream Tag 2

## Qualitätstabelleau NRW

Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen	
<p><b>2.1 Ergebnis- und Standardorientierung</b></p> <p>2.1.3.1 Die schulinternen Lehrpläne setzen die Obligatorik der Lehrpläne bezogen auf die spezifische Situation der Schule um. Die Schule sichert die Umsetzung der schulinternen Lehrpläne.</p> <p>2.1.3.2 Die Schule hat in ihrem Schulprogramm Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit festgelegt.</p> <p>2.1.4 Die Schule setzt die im Schulprogramm dokumentierten Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit um.</p> <p><b>2.2 Kompetenzorientierung</b></p> <p>2.2.1.1 Die Schule fördert personale und soziale Kompetenzen.</p> <p>2.2.1.2 Die Schule fördert Lern-, Methoden- und Medienkompetenzen.</p> <p>2.2.2.1 Die Unterrichtsprozesse sind herausfordernd und kognitiv aktivierend angelegt.*</p> <p>2.2.3.1 Der Einsatz von Medien ist geeignet, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.*</p> <p>2.2.3.2 Die Gestaltung der Lernumgebung ist geeignet, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.*</p> <p>2.2.4.1 Die Gestaltung von Lernarrangements ist auf selbstständiges Lernen ausgerichtet.*</p> <p><b>2.3 Lern- und Bildungsangebot</b></p> <p>2.3.1.1 Die Schule gestaltet ein standortbezogenes differenziertes unterrichtliches Angebot.</p> <p><b>2.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung</b></p> <p>2.4.1.1 Die Grundsätze der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung entsprechen den inhaltlichen und formalen Vorgaben.</p> <p>2.4.1.2 Die Schule macht allen Beteiligten die festgelegten Verfahren und Kriterien für die Lernerfolgsüberprüfung und für die Leistungsbewertung transparent.</p> <p>2.4.1.3 Die Schule stellt sicher, dass die Verfahren und Kriterien zur Lernerfolgsüberprüfung und zur Leistungsbewertung eingehalten werden.</p> <p>2.4.2.1 Die Lehrkräfte erfassen systematisch die Lernstände und Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>2.4.2.2 Die Lehrkräfte nutzen Ergebnisse von Lernerfolgsüberprüfungen für ihre Unterrichtsentwicklung.</p> <p><b>2.5 Feedback und Beratung</b></p> <p>2.5.1.1 Lernentwicklungs- und Leistungsrückmeldungen sind systematisch in Feedbackprozesse eingebunden.</p> <p>2.5.2.1 Die Schule nutzt Schülerfeedback zur Verbesserung der Lehr- und Lernprozesse.</p> <p>2.5.3.1 Die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten werden bei Bedarf systematisch in Lernangelegenheiten beraten.</p> <p>2.5.3.2 Die Erziehungsberechtigten werden systematisch in Erziehungsangelegenheiten beraten.</p> <p>2.5.5.1 Die Schule verfügt über ein Übergangsmanagement für Schülerinnen und Schüler.</p>	<p><b>2.6 Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität</b></p> <p>2.6.1.1 Die Planung und Gestaltung des Unterrichts orientieren sich an den Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.*</p> <p><b>2.7 Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht</b></p> <p>2.7.1.1 Die Schule fördert den Erwerb der Bildungssprache systematisch und koordiniert.</p> <p>2.7.2.1 Sprachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern anderer Herkunftssprachen werden aufgegriffen und berücksichtigt.</p> <p><b>2.8 Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit</b></p> <p>2.8.1.1 Die unterrichtlichen Prozesse und Inhalte sind für die Schülerinnen und Schüler transparent und klar strukturiert.*</p> <p><b>2.9 Klassenführung und Arrangement des Unterrichts</b></p> <p>2.9.1.1 Die Schule sichert die effiziente Nutzung der Unterrichtszeit.*</p> <p><b>2.10 Lernklima und Motivation</b></p> <p>2.10.1.1 Lehren und Lernen finden in einer positiven Atmosphäre statt.*</p> <p>2.10.2.1 Lernangebote sind motivierend gestaltet.</p> <p><b>2.11 Ganztag und Übermittagsbetreuung</b></p> <p>2.11.1.1 Die Schule berücksichtigt bei der Planung und Gestaltung ihres ganztägigen Angebots eine begründete Rhythmisierung.</p> <p>2.11.1.2 Die Schule sorgt für ein verlässliches außerunterrichtliches Angebot.</p> <p>2.11.1.3 Unterricht- und außerunterrichtliche Angebote stehen in konzeptionellem Zusammenhang.</p> <p><b>U Unterricht</b></p> <p>U1 Transparenz und Klarheit</p> <p>U2 Schülerorientierung</p> <p>U3 Problemlöserorientierung</p> <p>U4 Umgang mit Sprache</p> <p>U5 Lehr- und Lernzeit</p> <p>U6 Lernumgebung</p> <p>U7 Unterrichtsklima</p> <p>U8 Selbstgesteuertes Lernen</p> <p>U9 Individuelle Lernwege</p> <p>U10 Partner- bzw. Gruppenarbeit</p> <p>U11 Plenum</p> <p>U12 Medien bzw. Arbeitsmittel</p>

Darstellung aller Analyse Kriterien des Qualitätstabelleaus NRW (verpflichtende Kriterien = gelb markiert.)\*

mahara

Standardinstanz (Deutsch) - Ändern

Willkommen

E-Portfolio für den kompetenzorientierten Unterricht und die Berufsorientierung

Mahara ist eine E-Portfolio-Software mit Community-Funktionen, die als Open Source Projekt von Heuseland aus entwickelt wird.

Technische Betreuung: Kommunales Rechenzentrum Niederrhein - KRZN

Pädagogische Betreuung: moodlesCHULE e.V.

**KRZN SCHULEN ONLINE**

**moodlesCHULE e.V.**

Modernen, kooperativen und kompetenzorientierten Unterricht benötigt digitale Werkzeuge. Standardwerkzeug für die Abbildung kompetenzorientierter pädagogischer Informationsprozesse (Kerncurriculum) ist das Lernmanagementsystem MOODLE. Mit MAHARA können Schüler ihre Lernergebnisse produktiv gestalten und die Basisdaten integrieren:

strukturieren - recherchieren - kooperieren - produzieren - präsentieren




unter Beweis stellen.

Berufs- und Studienorientierung sowie Übergangsangebote in NRW

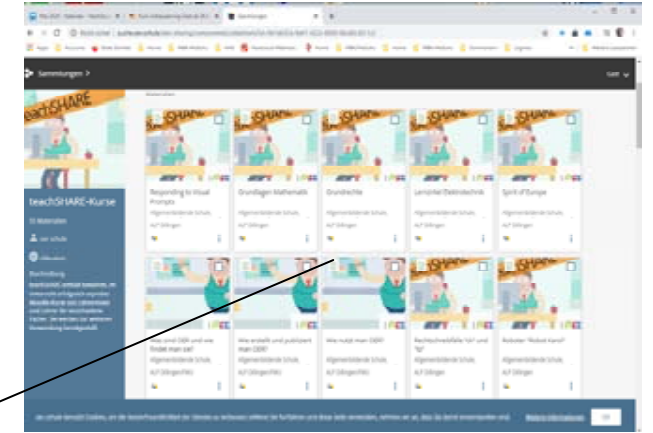
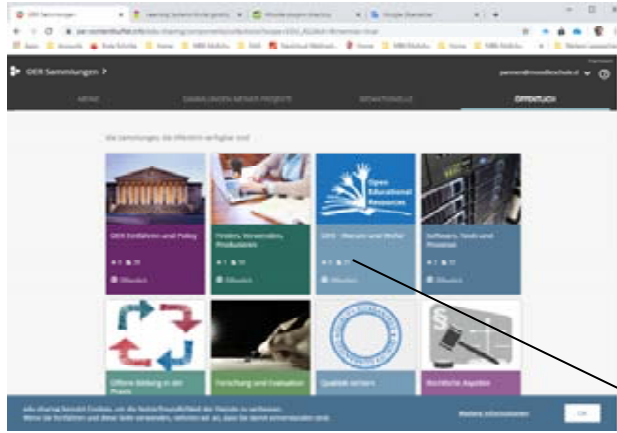
\*Mit dem „Neuen Übergangssystem Schule-Beruf in NRW“ sind verbindliche Standards entwickelt worden. Ein den gesamten schulischen Prozess der Berufs- und Studienorientierung begleitendes Portfolioinstrument wird verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 durch die Schule eingeführt.\*

Mahara erfüllt alle Mindestanforderungen an ein Portfolioelement (SBO 4) - Beispiel für ein e-Bewertungsportfolio mit Berufsorientierung

der kleine Unterschied mit großer Wirkung

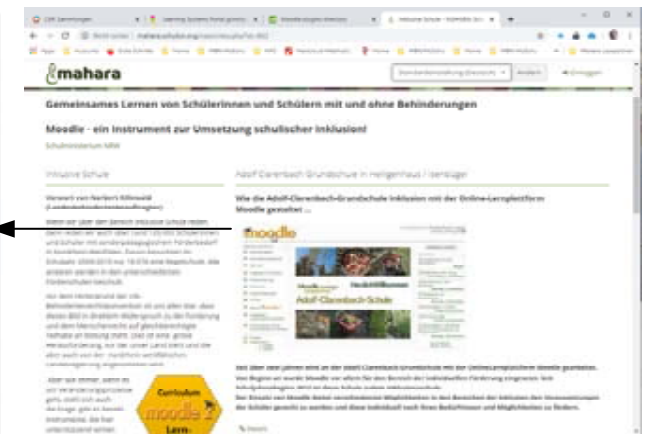
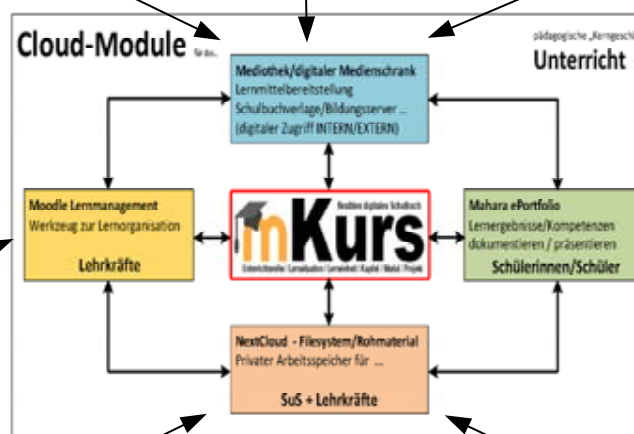
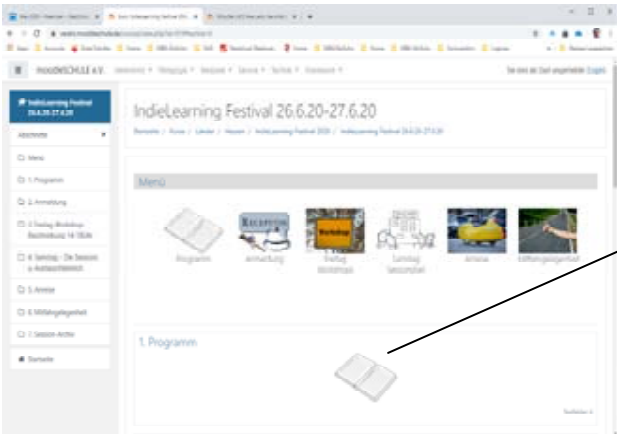
Moodle & Mahara	Moodle	Mahara
		
zwei Seiten einer Medaille	Curriculum moodle 2 Lernmanagement	ePortfolio mahara Kompetenzmanagement
Bild	Moodle - Lernmanagement	Mahara - Kompetenzmanagement
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehört der gesamten Klasse</li> <li>Lehrer entscheidet über das Layout</li> <li>Lehrer entscheidet über das Ziel</li> <li>Lehrer entscheidet über den Inhalt</li> <li>Feedback durch den Lehrer</li> <li>Lehrer setzt (Abgabe-) Fristen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehört dem Schüler</li> <li>Schüler entscheidet über das Layout</li> <li>Schüler entscheidet über das Ziel</li> <li>Schüler entscheidet über den Inhalt</li> <li>Feedback Schüler/Schüler (Lehrer)</li> <li>Schüler entscheidet über Veröffentlichung</li> </ul>

Externe Medien



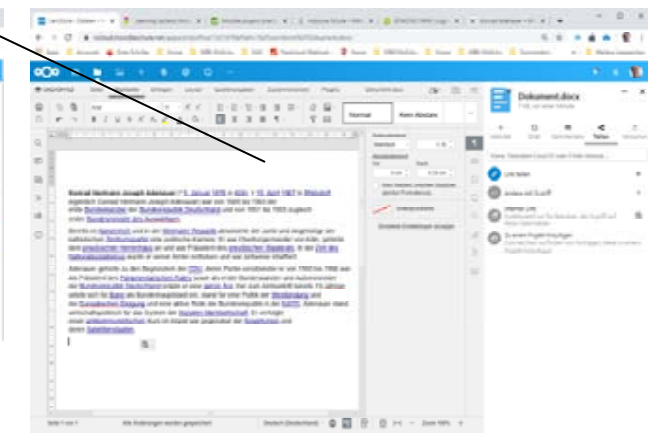
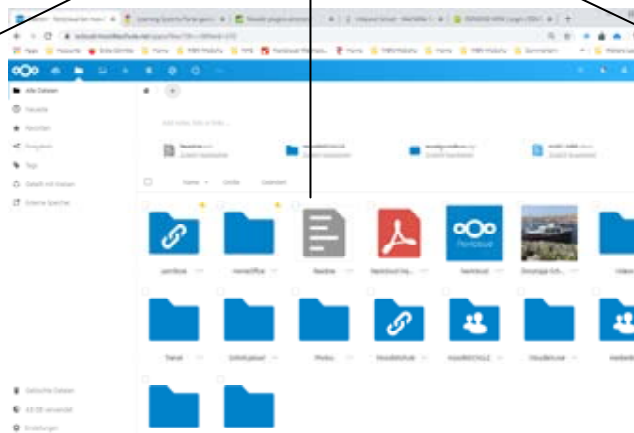
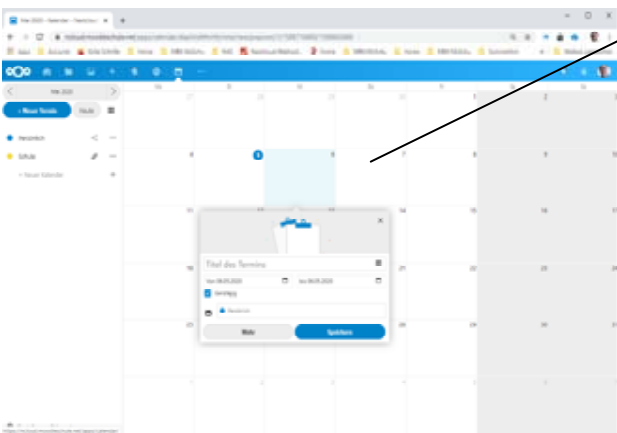
LOGINEO NRW Medien

Medienverarbeitung



LOGINEO NRW LMS

Interne Medien - Produktion



LOGINEO NRW Office